

Inhaltverzeichnis

Siglen	ix
Vorwort	xi
KAPITEL 1	
Der sinologische Beitrag zur China-Rezeption in der deutschen Literatur	I
KAPITEL 2	
Seghers' Sinologiestudium an der Universität Heidelberg	21
2.1 Die Sinologie an deutschen Universitäten bis zu den 1920er Jahren	21
2.2 Der Anlass des Sinologiestudiums an der Universität Heidelberg	23
2.3 Der Inhalt des Sinologiestudiums	26
2.4 Seghers und die chinesische Kunst	28
2.5 Seghers und die chinesische Philosophie	36
2.6 Seghers und die altchinesische Literatur	40
2.7 Der Einfluss der frühen China-Begegnung auf Seghers' China-Rezeption	43
KAPITEL 3	
Seghers' China-Begegnung und ihre China-Werke bis 1933	49
3.1 China und die deutschen Schriftsteller in der Weimarer Republik	50
3.2 Der Roman <i>Die Gefährten</i> und Seghers' chinesische Gefährten	55
3.3 Die zeitgenössischen politischen Ereignisse Chinas in Seghers' Werken	84
3.4 „Der Last-Berg“ – ein taoistischer Mythos?	108
3.5 Das neue China- bzw. Chinesenbild in Seghers' Werken bis 1933	112

KAPITEL 4

Seghers' China-Begegnung und ihre China-Werke in den 1940er Jahren	115
4.1 „Chinas Schlachtgesang“ und Chinas Bedeutung im antifaschistischen Kampf	116
4.2 Fortsetzung der China-Thematik aus den 1930er Jahren	122
4.3 Die Auseinandersetzung mit dem abschätzigen China- bzw. Chinesenbild	127
4.4 Taoistische Elemente in <i>Transit</i> und <i>Das Argonautenschiff</i>	131

KAPITEL 5

Seghers' China-Erfahrung und ihre China-Werke in den 1950er Jahren	143
5.1 Neue Tendenzen und alter Stoff	144
5.2 Der Chinabesuch 1951 und das schwierige Wiedersehen	157
5.3 Rückblick auf die China-Begegnung	171
5.4 Seghers' Sammlung der Chinabücher	174
Schlussbemerkung	177
Anmerkungen	187
Literaturverzeichnis	223
Index	249